Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 66 (2008)
Heft: 347

Rubrik: Swiss Wolf Numbers 2008

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sonntag 25. Mai 2008

Zeit	Objekt (Link)	Beschreibung
	Beobachtungsort	Geneva, Switzerland Swiss Polynomial; Karte: 501760/117170m Höhe: 407 müM. Geografisch: Lon: +6d10m00.1s Lat: +46d12m00.0s Höhe: 407m WGS84: Lon: +6d09m57.4s Lat: +46d11m55.5s Höhe: 459m Alle Zeiten in MEZ oder MESZ (im Sommer)
22h34m21s	ISS →Bodenpfad →Sternkarte	Erscheint 22h29m30s 0.5mag az:259.8° W Horizont Kulmination 22h34m21s -2.7mag az:341.4° NNW h:42.9° Distanz: 498.5km Höhe über Meer: 349.7km Sonnenhöhe: -12° Verschwindet 22h39m12s -0.6mag az: 63.0° ENE Horizont

Montag 26. Mai 2008

Zeit	Objekt (Link)	Beschreibung
0h09m52s	ISS →Bodenpfad →Sternkarte	Erscheint 0h05m09s 0.6mag az:287.1° WNW Horizont Kulmination 0h09m52s -1.6mag az: 1.1° N h:26.0° Distanz: 727.2km Höhe über Meer: 350.2km Sonnenhöhe: -20° Verschwindet 0h12m32s -1.3mag az: 62.9° ENE h:9.2°
1h43m50s	ISS →Bodenpfad →Sternkarte	Erscheint 1h40m28s 0.2mag az:297.3° WNW Horizont Verschwindet 1h43m50s -1.9mag az:314.2° NW h:23.0°
21h21m33s	ISS →Bodenpfad →Sternkarte	Erscheint 21h16m40s 0.3mag az:240.5° WSW Horizont Kulmination 21h21m33s -4.4mag az:151.8° SSE h:87.0° Distanz: 348.6km Höhe über Meer: 348.6km Sonnenhöhe: -1° Verschwindet 21h26m27s -0.8mag az: 63.2° ENE Horizont
22h56m52s	ISS →Bodenpfad →Sternkarte	Erscheint 22h52m07s 0.8mag az:275.1° W Horizont Kulmination 22h56m52s -1.8mag az:350.9° N h:28.9° Distanz: 670.2km Höhe über Meer: 350.0km Sonnenhöhe: -14° Verschwindet 23h01m37s -0.6mag az: 66.7° ENE Horizont

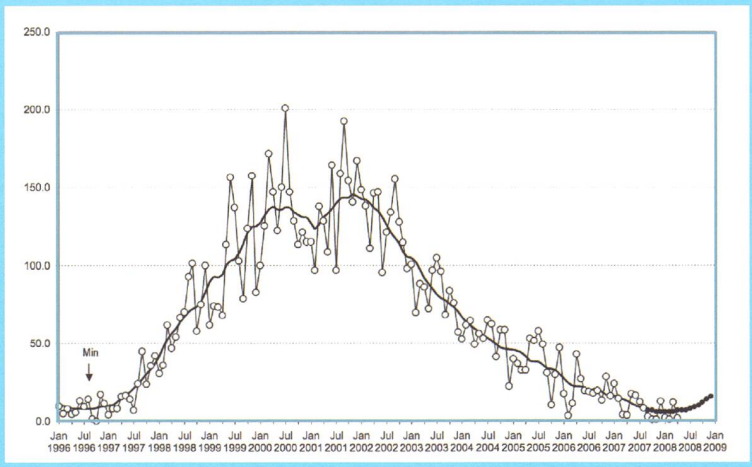
Tag für Tag rechnet CalSky etwa die Überflüge der Internationalen Raumstation ISS. Hier einige Daten vom vergangenen 25. und 26. Mai 2008. Angegeben sind meist drei Zeiten, die des Erscheinens, der Kulminationzeitpunkt und das Verschwinden (am Horizont oder im Erdschatten).

ISS um die publizierten Zeiten aus westlicher Richtung kommend suchen müssen, wird die Raumstation kaum zu übersehen sein – meistens strahlt sie vergleichbar hell oder intensiver wie Venus.

Roland Brodbeck, Arnold Barmettler, Thomas Baer
www.astronomie.info
www.calsky.com

Swiss Wolf Numbers 2008

Marcel Bissegger, Gasse 52, CH-2553 Safnern



März 2008 — **Mittel: 15.5**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
00	00	00	00	00	00	00	00	00	04
11	**12**	**13**	**14**	**15**	**16**	**17**	**18**	**19**	**20**
00	00	00	00	06	08	11	00	00	00
21	**22**	**23**	**24**	**25**	**26**	**27**	**28**	**29**	**30**	**31**
00	00	00	32	44	56	44	48	43	39	40

April 2008 — **Mittel: 0.8**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
19	09	11	00	00	00	00	00	00	00
11	**12**	**13**	**14**	**15**	**16**	**17**	**18**	**19**	**20**
00	00	02	00	00	00	00	00	00	00
21	**22**	**23**	**24**	**25**	**26**	**27**	**28**	**29**	**30**
00	00	12	00	00	00	00	00	00	00

März 2008

Name	Instrument	Beobachtungen
Barnes H.	Refr 76	11
Bissegger M.	Refr 100	6
Friedli T.	Refr 40	15
Friedli T.	Refr 80	15
Möller M.	Refr 80	18
SIDC S.	SIDC 1	1
Von Rotz A.	Refl 130	13
Weiss P.	Refr 82	20
Willi X.	Refl 200	4

April 2008

Name	Instrument	Beobachtungen
Barnes H.	Refr 76	6
Bissegger M.	Refr 100	5
Enderli P.	Refr 102	7
Friedli T.	Refr 40	14
Friedli T.	Refr 80	14
Niklaus K.	Refl 250	10
SIDC S.	SIDC 1	3
Tarnutzer A.	Refl 203	6
Von Rotz A.	Refl 130	10
Weiss P.	Refr 82	17
Willi X.	Refl 200	6

Die Häufigkeit der Sonnenflecken schwankt in einem rund 11-jährigen Sonnenfleckenzyklus. Anfang Januar 2008 begann ein neuer Zyklus, der relativ genau vorhergesagt werden konnte. Im Minimum sind oft monatelang keine Flecken zu sehen, im Sonnenfleckenmaximum jedoch hunderte. Zu Beginn eines Sonnenfleckenzyklus' bilden sich die ersten Flecken in etwa 30°–40° heliographischer Breite nördlich und südlich des Sonnenäquators. Im Laufe der nachfolgenden Jahre verschieben sich die Entstehungsgebiete immer weiter Richtung Äquator. Johann Rudolf Wolf, Schweizer Astronom und Mathematiker, entwickelte eine Methode, mit der die Sonnenfleckenaktivität erfasst werden kann. Nach ihm wird dieses Mass für die relative Häufigkeit der Sonnenflecken auch als Wolf'sche Relativzahl bezeichnet, in der Grafik an den einzelnen Tagen eingetragen. Noch ist die Sonne nicht sehr fleckenreich.